

07.10. bis 06.11.2015
Umweltzentrum | Henriettenstr. 5

13.11. bis 13.12.2015
Evangelische Kirchengemeinde | St. Pauli-Kreuz | Henriettenstr. 36

15.11.2015
Ausstellungseröffnung im Anschluss an den Gottesdienst um 9:30 Uhr

Ausstellung „Kirchliche Umweltgruppen in Karl-Marx-Stadt“

Es werden verschiedene kirchliche Umweltgruppen aus Karl-Marx-Stadt, die im Zeitraum zwischen 1981 und 1990 aktiv waren, mit ihren Aktivitäten vor Ort vorgestellt, überregionale Kontakte und Aktionen benannt und die Umweltsituation im damaligen Karl-Marx-Stadt beschrieben.

Ergänzt werden die Foto- und Schriftdokumente der Umweltgruppen durch Auszüge aus den Akten des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR sowie Veröffentlichungen der Kirchen- und Staatspresse. Besonderer Raum wird dem Zeitraum 1989/90 mit der Gründung des Chemnitzer Umweltzentrums gewidmet.

Stadt Chemnitz • Umweltzentrum

12.10.2015, 19:00 Uhr
Zentralbibliothek | Veranstaltungssaal

Ines Geipel, Generation Mauer

Die in den 1960er-Jahren im Osten Deutschlands geborenen „Mauerkinder“ waren jung genug, um sich ab 1989 die Welt zu erobern – eine glückliche Generation? Ines Geipel sucht im Dialog zwischen persönlichem Schicksal und aktueller Forschung der Biographie ihrer Generation auf die Spur zu kommen.

Veranstalter: Landeszentrale für politische Bildung Sachsen in Kooperation mit der Stadtbibliothek

Herausgeber: Stadt Chemnitz Die Oberbürgermeisterin
Ansprechpartner: Bürgermeisteramt
Gestaltung: HB-Werbung und Verlag GmbH & Co. KG
Foto: Stadtarchiv Chemnitz / Werner Noll 1990, Freie Presse Chemnitz / Bernd Proksch 1992, Sascha Reich 2015
Druck: Verwaltungsdruckerei 2015

EINE STADT IM WANDEL

WIE AUS KARL-MARX-STADT CHEMNITZ WURDE

PROGRAMM

zum 25. Jahrestag
der Deutschen Einheit





PROGRAMM ZUM 25. JAHRESTAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Vor 25 Jahren brach für unsere Stadt eine neue Zeit an. Nach der durch Bürgerinnen und Bürger initiierten Rückbenennung von Karl-Marx-Stadt in Chemnitz hieß es am 23. April 1990: „Beim Bürgerentscheid haben 76 Prozent für Chemnitz gestimmt. Karl-Marx-Stadt wird wieder Chemnitz heißen“. Offiziell erhielt die Stadt am 1. Juni 1990 ihren alten Namen zurück. 25 Jahre nach der friedlichen Revolution, der Rückbenennung und der deutschen Wiedervereinigung spüren wir die Veränderungen auf.

02.10. bis 18.10.2015
Neumarkt | vor dem Rathaus

Ausstellung „Eine Stadt im Wandel. Wie aus Karl-Marx-Stadt Chemnitz wurde“

Wir schauen auf 25 Jahre zurück, suchen die Blickwinkel alter Fotografien auf und zeigen Neuentstandenes. Auf insgesamt zehn Themeninseln bilden sich die verschiedenen Facetten ab: die neue Mitte, Wohnen, Arbeit und Bildung, Freizeit und Grün. Es bleibt viel Platz für eigene Interpretation, Gedanken und Erinnerungen.

Stadt Chemnitz - Bürgermeisteramt

03.10.2015 | 19:30 Uhr
Opernhaus

Hutgeschichten – Alles auf Anfang

Ballett von Reiner Feistel | Musik von Udo Lindenberg
Geschichten, die das Leben schreibt, sind Geschichten von dir und mir – und allem, was dazwischen liegt. Kaum einer versteht sich so gut darin, das Ringen um Zusammen-Sein so klar zu formulieren wie Udo Lindenberg. Seit seinem Durchbruch in den 1970er-Jahren bewegt er sich zwischen pointierter Gesellschaftskritik und dem absolut Menschlichen mit einer Sprache, die ihre Poesie aus Direktheit und großem Gefühl schöpft. Das Ballett Chemnitz wird eintauchen in alte und neue Erzählungen, die in Reiner Feistels tänzerischer Interpretation von Lindenburgs Liedern entstehen.

Ab 14 Jahre
Preis: 14 bis 38 Euro
Einführung 30 Minuten vor Beginn jeder Vorstellung im 1. Rangfoyer

Städtische Theater Chemnitz - Schauspielhaus

03.10.2015, 19:30 Uhr
Große Bühne Schauspielhaus

„Der Menschenfeind“ – Premiere (Le Misanthrope)

Komödie von Molière
Deutsch von Jürgen Gosch und Wolfgang Wiens
Wir alle tun es täglich ca. 200 Mal, und ohne sie würden wir nicht auskommen – die Lüge. Aber wie weit darf man gehen, ohne sich selbst zu verlieren oder für Freunde, Partner, Feinde unberechenbar zu werden? Angewidert von einer Gesellschaft, die heute das Eine und morgen das Gegenteil behauptet, setzt Alceste ihr das Ideal entgegen, immer die Wahrheit zu sagen. Nicht nur, dass er Freunde mit seinen Wahrheiten unnachsichtig vor den Kopf stößt, nein, bei nahezu jeder Gelegenheit traktiert er die geliebte Célimène mit Vorwürfen wegen ihres widersprüchlichen Verhaltens. Sehr zum Vergnügen des Publikums werden Célimène und Alceste mit ihren blinden Flecken konfrontiert.

Ab 14 Jahre | Preis: 12 bis 22 Euro

Städtische Theater Chemnitz - Opernhaus

04.10.2015, 9:30 Uhr
St. Markuskirche

Ernte-Denkfest

Gottesdienst u. a. mit dem damaligen Karl-Marx-Städter Superintendenten Christoph Magirius

Ev.-Luth. Kirche Chemnitz